



Alles wieder auf Anfang

Der bullische Ausflug über das Wochenende währte nur kurz. Mit den gestrigen Kursverlusten steht der Dax erneut da, wo er schon am vergangenen Freitag gehandelt wurde.

Zu viele Unsicherheiten belasten momentan den Aktienmarkt und entsprechend schnell sind Anleger bereit, einmal getroffene Entscheidungen zu revidieren. Ob nun Handelsstreit, Trump, Brexit oder Italien, Probleme gibt es genug. In diesem Umfeld werden kleine Hoffnungsschimmer gekauft, jedoch schnell wieder abgestoßen, sollten neue Bedenken aufkommen. Das sorgt im Dax seit Montag für volatile Bewegungen, die sich gestern erneut nach unten entluden. Immerhin konnte der Unterstützungsbereich um 11.200 Punkte den Index etwas stabilisieren. Geholfen hat es aber nicht, denn am Ende verlor der Dax weitere 1,19 %.

Verlieben sollte man sich nicht!

In ein Szenario respektive eine Position im Deutschen Aktienindex sollte man sich momentan nicht verlieben. Dafür geht es einfach zu volatil zu. Unterhalb von 11.266/300 Punkten bleibt der Dax kurzfristig bärisch. Ein nochmaliger Versuch in diesen Widerstandsbereich vorzudringen, wäre heute zwar möglich, es besteht jedoch spätestens dort die Gefahr weiter nachgebender Notierungen. In den nächsten Stunden/Tagen ist so mit Abgaben auf 11.100-11.000 Punkte zu rechnen.

Kurzfristig weitere Erholungsgewinne sind möglich, sollte der Widerstandsbereich bei 11.300 Punkte nachhaltig überwunden werden. Ein mögliches erstes Ziel liegt bei 11.400 Punkten.



Produktidee

Basiswert	DAX			
Typ	WKN	Basis / KO	Laufzeit	Geld / Brief
Mini Long	CP1SZ8	10652/10760	Open End	5,48 / 5,49
Mini Short	CP1QLH	11944/11830	Open End	7,57 / 7,58

Unterstützungen

11200 / 11100 / 11000

Widerstände

11266/300 / 11410 / 11600

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Im Fokus: Wacker Chemie

Risiken überwiegen

Aus technischer Sicht überwiegen aktuell die Risiken in der Wacker-Chemie-Aktie. Anleger müssen weiterhin auf der Hut sein.

Das allgemein schwache Marktumfeld und hausgemachte Probleme belasteten in diesem Jahr die Aktien von Wacker Chemie. Noch zum Jahresbeginn erreichte diese im Rahmen ihres laufenden Bullenmarktes ein Hoch bei 176,80 EUR. Angesichts aktueller Notierungen von nur etwas mehr als 80 EUR dürfte deutlich werden, wie dramatisch die Kursentwicklung in den letzten Monaten gewesen ist. Dass das Unternehmen selbst dazu beigetragen hat, dürfte mit Blick auf die letzten Quartalszahlen klar werden. Wacker Chemie musste nicht nur einen deutlichen Rückgang bei Umsatz und Gewinn verkraften, sondern blieb dabei teilweise auch noch hinter den Erwartungen des Marktes zurück.

Gemäß dem Motto „buy on bad news“ wurden die letzten Quartalszahlen aber genutzt, um nach einem kleinen Sell-Off eine Stabilisierung einzuleiten. Leider bildete sich dabei eine symmetrische Dreiecksformation aus, die aus technischer Sicht bärisch zu werten ist. In die gleiche Kerbe hauen die beiden gleitenden Durchschnitte, die immer noch einen intakten Abwärtstrend anzeigen.

Die Verkäufer scheinen noch nicht fertig zu sein!

Die Ausgangsbasis für Investoren in der Wacker-Chemie-Aktie könnte besser sein, um die aktuelle Lage zumindest halbwegs positiv zu beschreiben. Die Risiken überwiegen und im Rahmen des bestehenden Bärenmarktes sind neue Tiefs bei 70 EUR und darunter einzuplanen. Rechnerische Kursziele aus der bärischen Dreiecksformation liegen sogar bei 65 und 60 EUR.

Überraschen würde ein nachhaltiger Kursanstieg über 91,35 EUR. Sollte das Dreieck tatsächlich nach oben hin verlassen werden, wäre eine ausgedehnte Erholung auf 106-110 EUR möglich. Dort trifft man auf die nächsten, in diesem Fall auch mittelfristigen Widerstände.



Produktidee

	Long	Short
Basiswert	Wacker Chemie	Wacker Chemie
Typ	Mini Long	Mini Short
WKN	CP2DFU	CP2Z23
Basispreis in EUR	69,6159	96,2866
Knock-Out in EUR	73,07	91,54
Ratio	0,1	0,1
Laufzeit	Open End	Open End
Hebel	7,08	5,01
Geld/Brief	1,10 / 1,14	1,56 / 1,60

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Im Fokus: Symrise

Kurzfristig mit weiteren Erholungschancen

Auch wenn Symrise-Aktionäre kurzfristig noch optimistisch sein können, sollten Sie sich mit großen Freudensprüngen zurückhalten.

Investoren in der Symrise-Aktie haben es in diesem Jahr nicht leicht. So deprimierend es aber auch sein mag, dass die Aktie in 2018 kaum einen Gewinn erwirtschaftete, darf trotzdem nicht übersehen werden, dass Symrise damit immer noch zu den besten Werten in der deutschen Aktienlandschaft zählt. Kurzfristig könnte die Aktie diese Gewinne sogar wieder etwas ausbauen, was für Investoren jedoch kein Grund sein sollte, sich zurück zu lehnen. Dafür gibt es auch in der Symrise-Aktie zu viele Risiken.

Negativ fällt vor allen Dingen der Abverkauf der Aktie im Oktober auf. Konsolidierte man zuvor noch auf hohem Niveau seitwärts, fielen die Kurse im Zuge der Verkaufswelle unter die wichtige Unterstützungszone oberhalb von 75 EUR zurück. Der alte Support fungiert nun als Widerstand und stellte für die Käufer November eine unüberwindbare Hürde dar. Glücklicherweise hatten auch die Bären nicht genug Kraft, um im Anschluss für einen nachhaltigen Ausbruch unter das bisherige Tief bei 68,26 EUR zu sorgen. Zumindest ein dynamischer Abwärtstrend konnte bisher verhindert werden.

Zentrale Widerstandszone um 76 EUR muss geknackt werden!

Das Chartbild von Symrise hat sich in den vergangenen Wochen spürbar eingetrübt und um in Richtung Jahreshoch durchzustarten, müssen die Bullen Druck machen. Der Widerstandsbereich um 76 EUR ist dafür nachhaltig zu überwinden. Diese Hürde scheinen die Kurse aktuell noch einmal ansteuern zu wollen.

Sollten die Bullen im Widerstandsbereich scheitern, droht im Gegenzug ein weiterer Test der Unterstützung bei 68 EUR. Problematisch wird es, wenn diese nachhaltig gebrochen wird. In den Folgewochen könnten die Kurse weiter auf 62,75-60 EUR zurückfallen.



Produktidee

	Long	Short
Basiswert	Symrise	Symrise
Typ	Mini Long	Mini Short
WKN	CQ7LT2	CP1NHL
Basispreis in EUR	64,0436	82,1090
Knock Out in EUR	67,78	77,21
Ratio	0,1	0,1
Laufzeit	Open End	Open End
Hebel	8,98	6,84
Geld/Brief	0,78 / 0,80	1,03 / 1,05

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Impressum

Markt vor neun wird börsentäglich herausgegeben von der Citi.

Herausgeber: Citigroup Global Markets Europe AG,
Frankfurter Welle, Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main

Autor: Rene Berteit
Charttechnischer Analyst & Tradingcoach,
bei www.godmode-trader.de

Citigroup Global Markets Europe AG (CGME) ist beim Amtsgericht in Frankfurt am Main, Deutschland, unter der Registernummer HRB 88301 eingetragen. Die deutsche USt-IdNr. von CGME lautet DE811285276.

Rechtshinweis

Alle Rechte an dieser Marketingmitteilung und ihrem Inhalt liegen bei der Bank. Die Inhalte spiegeln nicht die Meinung der Bank wider, sondern des Autors. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe ist nur aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Bank zulässig. Weder der Autor, die Bank noch andere Tochtergesellschaften der Citigroup Inc. haften für etwaige direkte Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieser Veröffentlichung oder der darin enthaltenen Informationen resultieren.

Die Veröffentlichung, das Anbieten, Verkaufen und der Vertrieb der hierin genannten Produkte sowie Werbung für die Produkte ist in den Vereinigten Staaten von Amerika und allen übrigen Staaten, in denen entsprechende Beschränkungen gelten, untersagt. Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Der Erwerb eines Produktes sollte ausschließlich auf Basis der allein maßgeblichen Bedingungen des jeweiligen Verkaufsprospektes erfolgen. Alle Verkaufsprospekte stehen bei der Citigroup Global Markets Europe AG, CitiFirst, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main zur kostenlosen Ausgabe zur Verfügung.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach §34b Wertpapierhandelsgesetz zu den besprochenen Aktien bzw. Produkten, die auf diesen Aktien basieren:

Die Citigroup Global Markets Europe AG und mit ihr verbundene Unternehmen handeln regelmäßig in Aktien der analysierten Gesellschaften beziehungsweise in Produkten, die auf diesen Aktien basieren, entweder als Market Maker oder für eigene Rechnung. Möglicherweise stehen diese Gesellschaften mit dem Emittenten des Produktes oder der zugrunde liegenden Papiere in Geschäftsbeziehung verschiedenster Art und erhalten in diesem Zusammenhang möglicherweise vertrauliche, das Produkt selbst oder die zugrunde liegenden Wertpapiere betreffende Informationen. Wir weisen auch darauf hin, dass wir eigene Positionen im Zusammenhang mit dem Produkt oder den zugrunde liegenden Wertpapieren eingehen können, wie zum Beispiel Hedge-Geschäfte, die sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren des Produktes und somit auch auf den Wert des Produktes auswirken können.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

DAX[®], DivDAX[®], MDAX[®], TecDAX[®], X-DAX[®] Indizes
„DAX[®]“, „DivDAX[®]“, „MDAX[®]“, „TecDAX[®]“, „X-DAX[®]“ sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG (Lizenzgeber). Der Lizenzgeber übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Indizes. Die auf den Indizes basierenden Optionsscheine/Zertifikate werden in keiner Weise vom Lizenzgeber gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Der EURO STOXX 50[®] und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die „Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

CAC 40[®], CAC[®] Indizes
„CAC 40[®]“, „CAC[®]“ sind eingetragene Marken von NYSE EURONEXT (Lizenzgeber). Der Lizenzgeber übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Indizes. Die auf den Indizes basierenden Optionsscheine/Zertifikate werden in keiner Weise vom Lizenzgeber gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Der „Dow Jones Industrial Average“ ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJI“) und wurde für den Gebrauch durch Citigroup Global Markets Europe AG lizenziert. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und DJIA[®], The Dow[®], Dow Jones[®] und Dow Jones Industrial Average sind Handelsmarken von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Citigroup Global Markets Europe AG weiterlizenziert. Die Optionsscheine/Zertifikate von Citigroup Global Markets Europe AG werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Dow Jones Industrial Average.

Nasdaq[®], Nasdaq-100[®] und Nasdaq-100 Index[®] sind Warenzeichen der Nasdaq Stock Market, Inc., deren Nutzung der Citigroup Global Markets Europe AG für bestimmte Zwecke in einem Lizenzvertrag gestattet wurde. Die auf den Nasdaq-100 Index[®] bezogenen Optionsscheine der Citigroup Global Markets Europe AG werden von der Nasdaq Stock Market, Inc., weder verbürgt, verkauft noch gefördert. Die Nasdaq Stock Market, Inc. gibt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Angemessenheit einer Anlage in den Optionsscheinen.

Der S&P 500 Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJI“) und wurde für den Gebrauch durch Citigroup Global Markets Europe AG lizenziert. Standard & Poor's[®], S&P[®] und S&P 500[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Citigroup Global Markets Europe AG weiterlizenziert. Die Optionsscheine/Zertifikate von Citigroup Global Markets Europe AG werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500 Index.

Nikkei 225[®] Index

Der Index ist geistiges Eigentum der Nikkei Inc. („der Sponsor“). „Nikkei Stock Average[®]“, „Nikkei Average[®]“ und „Nikkei 225[®]“ sind Dienstleistungsmarken des Sponsors. Der Sponsor behält sich alle Rechte, einschließlich des Urheberrechts, in Bezug auf den Index vor.